

Zyrtig<sup>1/2014</sup>

KANUBERN

Jahresberichte des Vorstandes  
Kurs- und Trainingsplan 2014  
Tourenrückblicke

[www.kanubern.ch](http://www.kanubern.ch)

# Herausgeber: KANU KLUB BERN

Präsident	<b>Benedikt Grossmann</b> Friedauweg 5 3506 Grosshöchstetten	Mobile: 076 222 11 74 bene.grossmann@gmx.ch
Vizepräsident	<b>Kurt Münger</b> Ferenbergstr. 27 3066 Stettlen	Mobile: 079 652 52 85 kurtmuenger@hispeed.ch
Bootshauswart	<b>Daniel Mayr</b> Fuchsweg 1 3097 Liebefeld	Mobile: 079 37938 11 mayr.daniel@bluewin.ch
Kassier und Adressänderungen	<b>Reto Niederhauser</b> Obere Zollgasse 108 3006 Bern	Mobile: 079 275 42 62 retotigger@hotmail.com
Sekretär und Aktuar	<b>Marcel Jost</b> Schürlimattweg 6 3114 Wichtrach	Mobile: 079 705 79 51 marcel@jost.im
Materialwart	<b>Martin Wüthrich</b> Kurholzweg 9 3184 Wünnewil	Mobile: 079 222 44 70 mwtonline@gmail.com
Fahrtenwart	<b>Friedrich Witschi</b> Bahnhofstrasse 2 3294 Büren a. A	Mobile: 079 641 08 46 witfri@bluewin.ch
Kurswesen	<b>Monika Jost-Münger</b> Schürlimattweg 6 3114 Wichtrach	Mobile: 078 776 55 69 monika@jost.im
Wettkampfleiter	<b>André Marx</b> Klaraweg 15 3006 Bern	Mobile: 079 749 29 55 andre.marx@gmx.ch
Vertreter der Jungen	<b>Jonas Tschirren</b> Gartenstrasse 9 3052 Zollikofen	Mobile: 077 415 44 19 kayak_tschirren@gmx.ch
Vertreter Alt-Nautiker	<b>Kurt Wasser</b> Gebhartstr. 30 3097 Liebefeld	

Redaktion und Webmaster:	<b>Monika und Marcel Jost</b> Schürlimattweg 6 3114 Wichtrach	Mobile: 078 776 55 69 monika@jost.im
-----------------------------	---	---

Internetauftritt: **[www.kanubern.ch](http://www.kanubern.ch)**

# Editorial

Liebe KKB-lerinnen

Liebe KKB-ler

Im Februar fand die GV über das Vereinsjahr 2013 statt. Dem Vorstand wurde für seine Arbeit viel Wohlwollen und Lob entgegengebracht: Das motiviert einen natürlich für weiteres Engagement!

Zu grösseren Diskussion gab eigentlich kein Thema Anlass. Ein interessanter Vorschlag, der auch schon per Mail an mich herangetragen wurde, ist, dass wir die Touren mittels eines Verteilers per Mail versenden. So könnten wir sicherstellen, dass niemand vergessen geht und dass Neumitglieder sofort Anschluss finden. Infos betreffend der Umsetzung werden folgen.

Die Berichte der einzelnen Ressorts sind in diesem Heft abgedruckt. Das Protokoll wird jeweils im letzten Heft als Vorbereitung auf die GV 2014 publiziert.

Daniel Mayr wurde als Nachfolger von Kurt für das Ressort Klubhaus gewählt. Er stellt sich in diesem Heft kurz vor für diejenigen, die ihn noch nicht kennen. Kurt wird Dänu ein Jahr lang in dieses wichtige Amt einführen.

„Kanumässig“ gibt es wohl noch nicht allzu viel zu berichten - könnte man meinen. Je eine Gruppe aus KKB-lerInnen paddelte jedoch bereits an der Ardèche und in Korsika. „Wasserstände ok“, „Wetter perfekt“ wurde mir erzählt. Für einen Bericht in der Klubzeitung konnte sich meines Wissens niemand erwärmen. Eine Gruppe aus ca. 12 TeilnehmerInnen paddelte Ende April bei einem recht hohen Wasserstand und eher widerlichen Wetterbedingungen die Sense. Wir mussten konstatieren, dass mehr Wasser nicht unbedingt weniger Steinkontakt bedeutet, da das Wasser sich vor allem in die Breite verteilt.

Dominik wagte sich mit seinem offenen Kanadier in die Schlucht und meisterte die Sache hervorragend. Vielleicht können wir diese Sparte ja noch mit einigen weiteren Protagonisten erweitern? – Es gibt da im Fall so eine elektrische Wasserpumpe, die einem sämtliches Wasserschöpfen abnimmt. Ich traute meinen Augen nicht ob diesem Hightech in so einer Schale!

Ich wünsche euch eine schöne Kanusaison mit vielen spannenden Erlebnissen und Begegnungen auf- und neben dem Wasser.

*Bene Grossmann, Präsident*

# Jahresbericht: Präsident

Auch über die vergangene Saison bin ich in der glücklichen Lage, fast nur Positives berichten zu können. In allen Sparten (Trainings, Klubitouren/Camps, Kurse, Wettkampfteilnehmende) konnten die Teilnehmerzahlen konstant gehalten; in den meisten sogar ausgebaut werden.

Finanziell schliesst das Jahr 2013 mit einem soliden kleinen Gewinn ab. Wir haben dabei darauf geachtet, dass wir nicht zu viel Steuern zahlen müssen.

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder, Monika und Jonas, haben sich sofort einfügen können. Dass Jonas aufgrund seiner aktiven Tätigkeit als Wettkämpfer und Leiter nicht bei ganz allen Sitzungen präsent sein kann, war uns bewusst. Er weiss dies mit den neuen Kommunikationsmitteln zu kompensieren.

Auch dieses Jahr wird es im Vorstand einen Wechsel geben. Wiederum konnten wir ein für diesen Posten sehr kompetentes Klubmitglied für die Mitarbeit im Vorstand gewinnen, und euch Daniel zur Wahl vorschlagen.

Mehr an dieser Stelle erzählt, resp. geschrieben wäre sich mit fremden Federn geschmückt.

Ich danke dem Vorstand ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und für die wertvolle Arbeit in den betreffenden Ressorts.

*Bene*

# KURT SENN AG



Thalgutstrasse 31 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

**Heizungen • Sanitäre Anlagen • Kaminsanierungen**

**[www.kurtsennag.ch](http://www.kurtsennag.ch)**

**wir bilden Lehrlinge aus**

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen

# Jahresbericht: Bootshauswart

Im Rahmen der KKB GV 1996 wurde ich als Bootshaus- und Materialwart in den Vorstand des KKBs gewählt.

## Bootshaus

Das damalige Bootshaus wurde 1969 - 1970 erbaut. Es steht immer noch auf der Innenstadtseite der Aare, also gegenüber unseres heutigen Klubhauses in der Lorraine. Den Bau des alten Klubhauses verdankte der Klub massgebend seinen legendären Mitgliedern Fernand Götz und Hugo Klingebiel. Die Bauarbeiten wurden von den damaligen Mitgliedern in ihrer Freizeit selber ausgeführt. Etwa gleichzeitig mit der Einweihung des alten Klubhauses wurde der Klub, der damals noch Faltbootklub Bern hiess, im Jahr 1971 in Kanu Klub Bern umgetauft.

Als ich mein Amt als neuer Bootshauswart antrat, erwarteten mich bereits mehrere wichtige Aufgaben, denn das alte Bootshaus war seit der Erbauung bereits etwas in die Jahre gekommen. Durch die Initiative von Aubeli Schenk wurde 1997 das Dach, welches stellenweise undicht geworden war, neu isoliert. Es gab kein fliessendes Wasser und daher auch weder Duschen noch WCs, bloss zwei Umkleideräume, einen Aufenthaltsraum und die Bootsgaragen. Geheizt wurde mit kleinen Elektroheizgeräten, welche während der Wintertrainings sehr an ihre Kapazitätsgrenzen stiessen. Als diese kaputt gingen, musste ich sie umgehend ersetzen. Für die Aufwertung des Trainingsbetriebes konnte der damalige Nachwuchstrainer Stiebe Müller eine Kraftmaschine fürs Juniorenteam organisieren und es wurden dann auch Krafttrainings im Klubhaus durchgeführt.

Markus Zwahlen und ich verlegten 1999 neuen Laminatboden im Aufenthaltsbereich des alten Klubhauses. Gleichzeitig schwoll der Aarepegel zum Hochwasser an, was uns sehr besorgte. Glücklicherweise wurde das Klubhaus vom Hochwasser verschont.

2000 begannen die Verhandlungen mit dem Nautischen Klub Bern über eine Schenkung des neuen Klubhauses am heutigen Standort am Uferweg 60 in der Lorraine. 2001 konnten wir dieses übernehmen und begannen dort mit dem Umbau. Aubeli Schenk erstellte die Pläne, das Budget und die Baukostenabrechnung. Ich begann mit grosser Unterstützung der Helfer aus dem Klub das Vorhaben zu realisieren. Wir sanierten die zwei Garderobenräume mit Duschen und die zwei WCs, ausserdem die kleine Küche und die geheizte Klubstube. Später konnten wir mit dem neuen Kanalisationsanschluss über Herr Paganos sichere Landleitung ein Pulverfass entschärfen, welches die alte Leitung über ein Rohr im Flussbett der Aare zunehmend darstellte. Mit Hilfe

von Markus Zwahlen und Martin Bieri konnte Schritt für Schritt auch die Küche vergrössert und der hintere grosse Aufenthaltsraum isoliert und ausgebaut werden. Ebenfalls trat das EWB an mich heran, da sie planten, die alte Stromfreileitung zu entfernen. Zum Glück konnte ich gut mit ihnen feilschen bezüglich dem neuem Anschlusskasten, denn sonst wäre es für den KKB massiv teurer geworden.

Mehrmalige Beseitigungen von Vandalenschäden durch Graffitis führten zu den damit verbundenen Behördengängen und Verhandlungen mit den Versicherungen. Ausserdem wurde das Klubhaus in einem Jahr über die Osterferien Opfer von Einbrechern, welche sich gewaltsam Zutritt ins Klubhaus verschafften. Es wurde viel mehr Schaden angerichtet, als dass es etwas zu erbeuten gegeben hätte. Später konnte die Polizei dank DNA-Spuren die verantwortlichen Täter ermitteln.

Glück im Unglück hatten wir auch, als unser Klubhaus wegen einem Obdachlosen, der im Garten Unterschlupf gesucht hatte, fast in Flammen aufgegangen wäre. Gross im Einsatz war ich auch bei den Hochwassern von 2004, 2005, 2007 und 2009. Zum Glück haben wir nun die Hochwassersperre installiert, um so das Klubhaus vor Hochwasserschäden besser schützen zu können.

Bootshausreinigungen und Umgebungspflege wurden regelmässig getätigt.

Auch konnten wir das Klubhaus für Anlässe sehr gut vermieten, was zwar ein grosser Aufwand war, jedoch für den Klub finanziell eine gute Einnahmequelle darstellt.

### **Worblaufen**

Ursprünglich hatten wir in Worblaufen unterhalb der Tiefenaubrücke zwei Bootscontainer. Als uns die ARA wegen der grossen Umgestaltung des Ufers und der Parkplätze diese Containerstandorte kündigte, galt es innert Kürze eine neue Lösung für den KKB zu suchen. Schliesslich durften wir auf dem Gelände der Gemeinde neben der Aarehütte eine grosse Fertiggarage aufstellen. Sogar einen der Container konnten wir noch behalten. Ausserdem haben wir nun auch Zugang zu den Toiletten der Aarehütte erhalten.

Bei der Slalomanlage in Worblaufen war ich immer wieder bei Unterhaltsarbeiten beteiligt. Sporadisch mussten leider auch Reparaturen von Vandalismusschäden vorgenommen werden.

Ein Höhepunkt war jedes Jahr die Durchführung des nationalen Kanusloms in Worblaufen, wo ich mich aktiv im OK für die Bauten engagierte.

### **Wohlensee**

Am Wohlensee hatte der KKB seit Jahren in einer alten Scheune ein weiteres

Bootslager für die Einsteigerkurse. Bereits vor 10 Jahren gab es Gerüchte, dass das alte und baufällige Gebäude abgerissen werden sollte. Daher blieb ich in Kontakt mit dem Ruderclub, welcher damals mit der Planung einer neuen Ruderhalle am Wohlensee begann. Der KKB bekundete sein Interesse, dort einen Kajak-Raum zu mieten.

Seit wir die Scheune Ende 2012 wegen Einsturzgefahr endgültig räumen mussten, sind die Anfängerboote in einem Provisorium in der Mühle Hinterkappelen untergebracht.

Die neue Bootsanlage des Ruderklubs, wo wir ein abgetrenntes Kanu-Lager, Umkleide und WC für den KKB haben werden, wird voraussichtlich 2014-2015 bezugsbereit sein.

Der Umfang meines Ressorts wurde immer grösser. Als Fritz-Peter sein Amt als Vize-Präsident im KKB aufgab, erklärte ich mich nach einer Besprechung mit meinen Vorstandskollegen dazu bereit, dieses Amt noch zusätzlich zu übernehmen. Da meine Ämter im Vorstand zu den arbeitsintensiveren gehören, beschlossen wir vor 4 Jahren, die Bereiche Bootshaus und Material zu trennen. Martin Wüthrich wurde von der GV zum Materialwart gewählt. Dies hat sich gut bewährt und wir haben seither eine gute Zusammenarbeit in unseren doch eng verknüpften Ämtern.

An der diesjährigen GV werde ich mein Amt als Bootshauswart abgeben, denn ich habe eine gute Nachfolgeregelung in Aussicht und möchte diese Neuwahl sehr unterstützen. Als Vizepräsidenten stelle ich mich weiterhin sehr gerne zur Verfügung, denn so werde ich den zukünftigen Bootshauswart gut in seine Aufgaben einführen und weiterhin unterstützen können.

Ich möchte meinen Vorstandskollegen und allen KKBlern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung des Klubs während all dieser Jahre danken. Der KKB wird auch in Zukunft aktiv und engagiert bleiben und so den Kanusport in der Region fördern.

Für die neue Kanusaison wünsche euch allen viel Spass beim Paddeln und alles Gute.

*Kurt*



# Jahresbericht: Materialwart

In diesem Jahr gab es deutlich weniger Umbauten und „Feuerwehr-Übungen“.

Und wenn, dann konnte ich dabei immer auf tatkräftige Unterstützung zählen und dafür danke ich bestens. Ein herzliches Dankeschön für die grösseren Bootsreparaturen durch Huck und für die Slalom-Boots-Reparaturen durch André!

Am Wohlensee konnten wir im 2013 eine neue und doppelt so grosse Bootsgarage beziehen und zudem haben wir ja noch ein zusätzliches, rollendes Bootslager mit Anhängerkupplung bekommen. Das ermöglicht doch eine ganz andere Ordnung, Übersicht und Materialausgabe! Für unsere KKB Kurse sind wir also top mobil und für andere Kurse oder Schulen wären nun auch wieder Materialangebote ab unserer Garage möglich. Was aber ich persönlich und meine Knie am meisten schätzen, ist: Die neue Garage ist deutlich höher und kann nun aufrecht begangen werden ;-))

Im Frühling hatte es der Osterhase gut mit uns gemeint und er hatte uns viele neue Boote und tolle Ausrüstungs-Gegenstände in die Garage Worblaufen gelegt: So zB 1 Jackson Zen, 2 Liquid Logic 47, 1 Jackson Star, 1 Jackson, Allstar, 1 Jackson Fun, 10 Spritzdecken von hf und oben drauf noch 10 Helme von Prijon.

Anlässlich des Slalom Worblaufen hatte ich am 15. und 16.6.2013 zwischendurch die Möglichkeit, einige notwendige Arbeiten in Angriff zu nehmen: So sollten jetzt beinahe alle Boote mit kanubern.ch beschriftet sein. Ebenso sind nun fast alle Spritzdecken mit Grösse und zB Slalom beschriftet. Es gibt auch entsprechende Haken zu jeder Grösse und ich bitte euch alle, die entsprechende Spritzdecke an den korrekten Haken zu hängen. Die neuen Spritzdecken sind teilweise noch in Reserve und kommen im Bedarfsfall und bei ausreichenden Platzverhältnissen zum Einsatz. Was die neuen Boote betrifft, so versuche ich die Boote mit dem maximalen Paddlergewicht oder dem idealen Gewichtsbereich in kg zu beschriften.

Während der Saison gab es immer wieder Reparaturarbeiten an den Booten usw. durchzuführen.

Danke für die Hinweise in Bezug auf Defekte. Raphael war für mich in dieser Hinsicht ein sehr zuverlässiger Wert!

Ich appelliere auch dieses Jahr wiederum an die Sorgfaltspflicht im Umgang mit dem Klubmaterial.



Wir haben hervorragendes und modernstes Material für alle Einsatzbereiche, Trainings und Kurse und damit ist unbedingt rücksichtsvoll umzugehen!!! Ich verweise in diesem Zusammenhang ausdrücklich nochmals auf unser gültiges Reglement für die Benützung von Klubbooten mit Zubehör:

Punkt 4 – Sorgfaltspflicht: Das Material wird in gutem Zustand zum normalen Gebrauch überlassen. Der Benützer ist zu sorgfältigem Umgang verpflichtet. Er ist für Schäden haftbar, die durch mangelnde Sorgfalt entstehen oder über die normale Abnutzung hinausgehen, sowie Verlust.

Im Herbst habe ich dann wegen meiner fast notfallmässigen Leisten-OP durch Abwesenheit gegläntzt.

Und genau zu diesem Zeitpunkt war im Hallenbad Bümpliz eine „Feuerwehr-übung“ angesagt. Unser, im letzten Jahr neu eingerichtetes Boots-Lager durfte ab sofort nicht mehr benutzt werden (da im Notfall Fluchtweg). So danke ich allen, die 1. all die Bootstransporte von Worblaufen nach Bümpliz und in die Lorraine gemacht haben und 2. allen, die in hervorragender Art und Weise die neuen Bootsgestelle im Hallenbad Bümpliz und die Zutritts-Sicherheit eingerichtet haben. Unser Bootsraum in Bümpliz ist nun ein absoluter Hit!!

Und was erwartet uns im 2014? Mindestens 2 x Weihnachten!

An der Leitersitzung vom Dienstag 22.10.2013 wurde für das Jahr 2014 folgender Beschaffungsentscheid gefällt:

- 2 neue Slalomboote für ein Paddler-Gewicht 70 – 90 kg
- 1 neuer Jackson Zen 55 (Farbe ? - alle Boote in rot bleibt bei Jackson wohl ein Wunschtraum)
- 1 neuer Jackson Rockstar small rot
- 1 neuer Jackson Rockstar medium rot

Zudem wurde der BlissStick Mini-Mystic wegen Material-Ermüdung durch Huck repariert und soll nur noch am Wohlensee eingesetzt werden. Ein Pyranha Inazone wurde durch Urs Rohrbach in einen C1 Kanadier umgebaut und ein Pyranha Inazone habe ich am 30.10.13 wegen Süllranddefekt entsorgt.

Das war der 2013-Rückblick aus dem „Materialraum“.

Nun wünsche ich allen eine tolle und unfallfreie Saison 2014!

*Martin*

# Jahresbericht: Kurswesen

An der Generalversammlung im Februar 2013 wurde ich als Nachfolgerin von Anna Zberg-Münger in den KKB Vorstand gewählt. Anna hatte in den vergangenen Jahren gemeinsam mit einem engagierten Leiterteam die Grundbausteine für ein sehr reichhaltiges und vielseitiges Kurs- und Trainingsprogramm aufgebaut. Meine grösste Herausforderung sehe ich darin, die hohe Qualität des KKB Kurs- und Trainingsprogramms für Einsteiger, Fortgeschrittene, Profis, Jugendliche und Erwachsene auch in Zukunft weiterzuführen.

Aufgrund von tragischen Unfällen bei Sportarten, welche in der Natur stattfinden, werden immer mehr Gesetze und Regeln für die Ausübung unseres Hobbys aufgestellt (seit Jahresbeginn gilt eine Verordnung über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten). Diese neuen Gesetze und Regeln könnten Klubs in Zukunft hemmen, Kanukurse und geführte Trainings im Wildwasser ab WWIII anzubieten. Es werden aber auch interessante Ausbildungsmöglichkeiten für Kanuleiter, welche in Klubs tätig sind, ins Leben gerufen.

## Rückblick 2013

Im vergangenen Vereinsjahr war das KKB-Kurs und Trainingsprogramm sehr gut besucht. Teilweise stiessen wir in den Materiallagern beinahe an die Kapazitätsgrenzen, um jedem Kurs und Training gerecht zu werden. Das Grundangebot für Kinder und Erwachsene, bestehend aus einem Einsteigerkurs auf dem See und einem Fortgeschrittenentraining in Worblaufen, konnte dank einem grossen und sehr motivierten Leiterteam um einige Spezialtrainings erweitert werden.

## Kurse im Sommer

Für erwachsene, kajakinteressierte Personen aus dem Raum Bern fand im Mai ein Kanu-Einsteiger- und Schnupperkurs auf dem Wohlensee statt. Der Kurs unter dem Namen Kajak Einsteiger Kurs See umfasste 3 Kursabende und war mit 16 - 18 Teilnehmenden ausgebucht. Dieser Kurs vermittelte die Kanubasistechnik auf dem See und den Umgang mit Kenterungen im Kajak.

Der Kajak-Einsteiger-Kurs Fluss fand direkt im Anschluss an den Einsteiger Kurs See statt. Dieser Kurs richtete sich an Personen die bereits Kajak erfahrung auf dem See haben und in Zukunft gerne auf Fliessgewässern paddeln möchten. Es wurden die Technikgrundlagen für die Teilnahme am offenen Klub Training und einfachen Klubfahrten im WW II erlernt. Auch dieser Kurs war mit 12 Teilnehmern gut besucht. Sehr erfreulich für den KKB war, dass 6 der Teilnehmer weiterhin im KKB trainieren und einige von ihnen dem KKB beigetreten sind.

Während dem offenen Training für erwachsene Klubmitglieder in Worblaufen benutzten im Schnitt etwa 12 Personen Material vom Klub. Teilweise wurden bis zu 30 Boote während dem Training auf der Aare in Worblaufen gezählt.

Am Einsteiger Kurs für jugendliche "Piccolo 1" nahmen 9 Teilnehmer teil. Nach den Sommerferien sammelten diese Kids bereits erste Erfahrungen auf der Aare in Worblaufen. Auch der Fortgeschrittenen-Kurs für Jugendliche "Piccolo 2" war mit 12 Teilnehmern gut besucht. Für fortgeschrittene Jugendliche, welche zum Teil mehrmals pro Woche oder für Wettkämpfe trainieren wollen, wurde das Junioren-Team ins Leben gerufen. Für den Eintritt ins Junioren-Team muss eine praktische Paddelprüfung, bestehend aus Übungen in verschiedenen Bootstypen, bestanden werden. Jonas Tschirren startete anfangs Saison mit 7 Teilnehmern im Junioren Team. Im Herbst schafften zwei weitere Piccolo 2 Paddler den Übertritt ins Junioren Team.

### **Kurse Winter**

Im Winter fand jeweils dienstags ab 20.00Uhr ein Freestyle- und Fortgeschrittenen-Eskimotiertraining statt. Neu konnten in diesem Jahr auch Teilnehmer aus dem Junioren-Team an diesem Training teilnehmen. Für dieses Training war keine Anmeldung nötig. An einigen Abenden schien das Hallenbad aus allen Nähten zu platzen. Seltenerweise war der Trainingsverantwortliche froh, wenn er nicht alleine trainieren musste.

Mittwochs fand ein Outdoor-Training in der Lorraine statt. Hauptsächlich wurde ein Ausdauertraining mit Slalom- und Abfahrtsbooten durchgeführt. Bei warmen Temperaturen fand das Training auch zwischendurch in den Slalomtoren statt.

Am Donnerstag fand zwischen 19.00 und 20.30 Uhr ein Einsteigertraining für Piccolo 1 und Piccolo 2 Teilnehmer mit 12 Teilnehmern statt. Direkt im Anschluss fand das Eskimotiertraining für Erwachsene mit geführtem Einsteigerkurs statt.

Freitags fand ab 18.00 Uhr ein weiteres Eskimotiertraining für Piccolo 2 Teilnehmer und das Juniorenteam mit 11 Teilnehmern statt.

*Monika*

# Jahresbericht: Fahrtenwart

Wir hatten total 23 offizielle Anlässe mit durchschnittlich 14 Teilnehmern. Jedes KKB-Mitglied hat im Schnitt an 1.5 Touren teilgenommen.

26 verschiedene Flüsse und Bäche wurden befahren.

Wir hatten noch nie so viele Touren auf dem Programm wie letztes Jahr. Bes-ten Dank am Monika, welche mehrere Touren übernommen hat.

Neuigkeiten im letzten Jahr:

- Spezielle Anlässe für die Junioren
- Freitagabend-Touren
- Kanu-Weekend Uri
- Canyoning-Tour

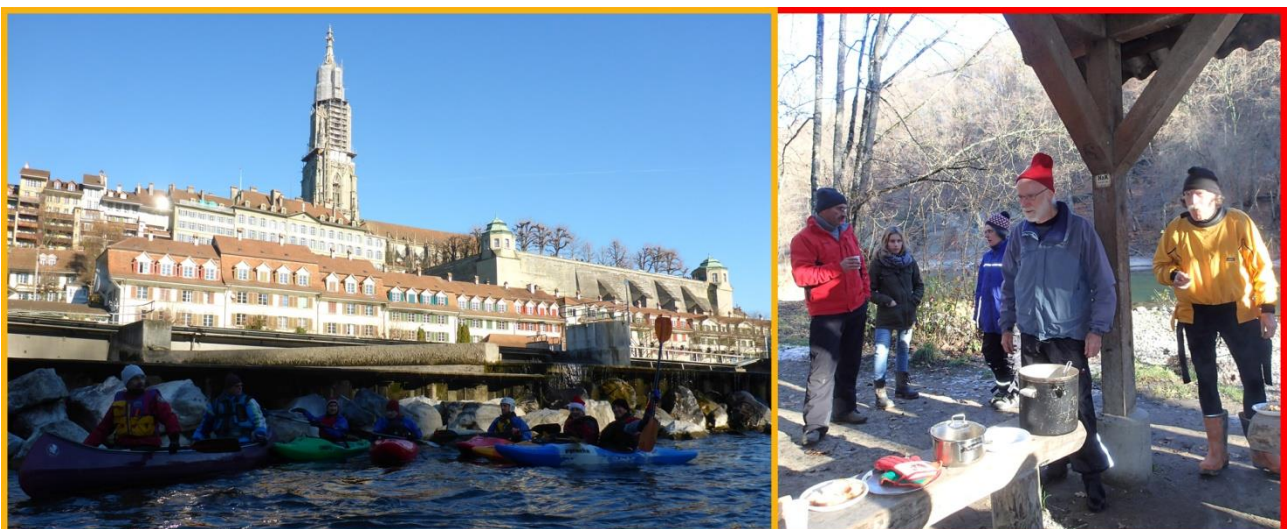
## Ausblick 2014

Das Programm wurde mit der Klubzeitung verschickt und kann auf der Home-page abgerufen werden.

- 23 KKB Anlässe
- Bewährte Touren und Anlässe sind wieder auf dem Programm.
- Das Sommercamp ist wieder in den Hautes-Alpes.
- Neu auf dem Programm ist ein Tessin-Wochenende

*Huck*

## Chlousenfahrt 2013



# Jahresbericht: Wettkampf

Auch in diesem Jahr blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Wettkampfsaison zurück! Das Wettkampffieber im KKB hält an und von den Jüngsten bis zu den Ältesten wurden top Resultate erzielt. Die KKB-FahrerInnen standen regelmässig in allen Kategorien (K1,C1,C2) und Altersklassen auf dem Podest.

Das Nachwuchsteam setzte aus folgenden Athleten zusammen: Livio und Svenja Matti, Joscha Kiener, Florian und Tobias Ryser, Anne und Jesper Iseli, Janina Rumpf, Vinzent Bischof, Matus Solcany, Oli Imboden, Alena und Dimitri Marx.



Wir hoffen, dass sie alle auch in diesem Jahr an vielen Wettkämpfen teilnehmen und auch neue KKB-ler vom Wettkampffieber befallen werden.

Jonas Tschirren, unser Juniorenteam-Trainer, holte sogar wieder einen Elite-SM Titel in der Abfahrt, und Brigitte Sacker einen 1.Rang an der SM-Freestyle nach Bern.

## KKB Medallenspiegel

43 Podestplätze national

Davon	3	1.Plätze SM
	3	2. Plätze SM
	4	3. Plätze SM

## KKB-Intern

Mit einem grossen Team machte der KKB am Swiss-Kajak-Challenge in Hünigen positiv auf sich aufmerksam. Das Team setzte sich aus dem KKB-Leiterteam anderen Aktiven und Athleten zusammen. Es gelang dem KKB-Team eindrücklich zu zeigen, dass der Klub die Vielseitigkeit im Kanusport auf hohem Niveau betreibt!

Wir gratulieren allen Athleten für die tollen Resultate und drücken ihnen jetzt schon die Daumen für die kommende Saison!

Den Frühlingslalom 2014 in Hünigen konnte Dimitri Marx mit grossem Zeitabstand schon für sich entscheiden.

*André*



### RENÉ LINDER

Haldenstrasse 11  
3014 Bern

Telefon: 031 331 80 50  
Natel: 079 334 52 94  
Mitarbeiter: Edi Ammann  
Natel: 079 613 30 89



### MALERGEŠHÄFT

wir bringen Frische in Ihre vier Wände  
für Qualitätsarbeiten bürgen wir seit

20 JAHREN

# Neues KKB-Vorstandsmitglied

An der GV wurde Daniel Mayr als neues Vorstandsmitglied gewählt. Er wird ab diesem Jahr das Amt als Bootshauswart im KKB übernehmen. Wir wünschen ihm einen guten Start im KKB-Vorstand.



Name:	Mayr
Vorname:	Daniel
Geburtsdatum:	20.03.1981
Beruf:	Gartenbauer, Maschinist
Paddle seit:	2012
Liebingsbach Schweiz:	Simme
Liebingsbach International:	Koritnica, Slowenien
Hobbies neben dem Paddeln:	Guggenmusik, Funktionsmodellbau

# Klubfest 2013



# Aarefahrten 2013



**robag**  
Hausgeräte  
& Service AG

031 838 55 22  
3075 Rüfenacht [www.robag.ch](http://www.robag.ch)

einfach mehr Service.

waschen  
trocknen  
spülen  
kühlen  
gefrieren  
kochen  
backen  
lüften

SERVICE  
aller  
Marken



## Tessin-Weekend 3. - 4. Mai 2014

Ganz nach dem Motto „äs isch nid irgänd äs Weekend, äs isch ds Tessin!“ (Zitat Mike), haben sich am Samstagmorgen elf motivierte und vorfreudige Paddler im schönen Tessin eingefunden. Die Tatsache, dass an der Moesa fast mehr Paddler als Wasser zu finden waren, hat die Gruppe nicht davon abgehalten, gleich drei Mal von Sorte nach Cama zu paddeln (bis auf die besonders talentierten in der Gruppe, hat die Strecke für die meisten natürlich unter dem „Schlitz“ begonnen). Am Sonntag war zwar genauso wenig Wasser wie Paddler auf dem Bach (wir waren alleine), dennoch zeigte sich der Brenno mit seinem aussergewöhnlichen „Drop’n’Pool-Charakter“ und dem glasklaren Wasser von seiner schönsten Seite. Passend zu den beiden traumhaft sonnigen Tagen, wurde das Wochenende mit einer „Tour des Alpes“ (Lukmanier & Oberalp) anstatt Staustehen am Gotthard abgerundet. Vielen Dank den Leitern & Organisatoren für das gelungene Wochenende!

*Grazia*



	<b>MÜNGER BAU</b> Maurer & Umbauarbeiten Renovationen / Sanierungen	
	Ferenbergstrasse 27 3066 Stettlen Kurt_Muenger@bluewin.ch	Tel. 031 932 04 00 Natel 079 652 52 85 Fax 031 932 05 00

# Kanuslalom Worblaufen

Am 14./15. Juni 2014 findet in Worblaufen der Kanuslalom 2014 statt. André Marx und das OK-Team brauchen tatkräftige Unterstützung bei der Organisation dieses Anlasses.

**Wenn du Zeit hast, am Fr. 13., Sa 14. und/oder So. 15. Juni 2014 bei der Organisation des Kanuslalom zu helfen, melde dich bitte bei**

Monika Mürger

Mail: [monika@jost.im](mailto:monika@jost.im)

Mobile: 078 776 55 69

Wäre schön, wenn ihr alle an diesem Anlass mit dabei sein würdet. Am Samstag nach den Wettkampfläufen findet ein gemütliches Nachtessen in der Festwirtschaft statt.



## Kanuslalom Worblaufen 2014

*14. und 15. Juni*

**Plauschkategorie:**  
Eine Spezialkategorie für alle Erwachsenen PaddlerInnen ohne Wettkampferfahrung im Kanuslalom aus Jugendjahren.

<b>Ort:</b>	Slalomstrecke unterhalb der Tiefenaubücke in Worblaufen	
<b>Schwierigkeit:</b>	WW II-III	
<b>Anmeldung:</b>	Internet: <a href="http://www.kanubern.ch">www.kanubern.ch</a>	

# Trainingsplan Sommer 2014

Daten	Training	Anmeldung
22. April - 16. September Jeweils am Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr	Offenes Training Erwachsene Vorblauen	-
23. April - 2. Juli 13. August - 17. September Jeweils am Mittwoch 17.45 - 18.45 Uhr Starter 19.00 - 20.00 Uhr Erfahrene	Fahren im Slalomboot Spezialisierungskurs für Fortgeschrittene nach Absprache mit dem Kursleiter.	Peter Matti
24. April - 3. Juli 14. August - 18. September Jeweils am Donnerstag 17.45 - 19.45 Uhr	Piccolo 2 Kurs Kajak Basiskurs Fluss und Kanudisziplinen für Jugendliche KKB Mitglieder mit Kajak Erfahrung.	Monika
24. April - 3. Juli 14. August - 18. September Jeweils am Donnerstag 17.45 - 20.00 Uhr	KKB Junioren Team Kajak Fortgeschrittenen Kurs für Jugend- liche, die eine Aufnahmeprüfung fürs Team bestanden haben.	Jonas
Jeden ersten Freitag im Monat	Höck im Klubhaus mit Nachtessen	Urs Müller



**KANU**



**SHOP**

**[www.siestaoppi.ch](http://www.siestaoppi.ch)**

---

Neu im Kanushop:

**Mate - Die Kraftspritze für Paddler**

Unser spezieller Muntermacher ist der **Tango-Tee**, der etwas andere Eistee auf Mate-Basis, mit einer erfrischenden Dosis Koffein. Natürlich bio und Fair Trade!

Gibt's mit Limette oder Maracuja in der 50cl-Flasche.

Alles dazu unter **[www.tango-tee.ch](http://www.tango-tee.ch)**

Wie immer im Kanushop

Alle Wildwasser-Boote ab Lager zu reduzierten Preisen.

Jetzt neu am Lager:

- Pyranha: Burn III
- Wavesport: Recon 83
- Jackson Karma, Rock Star
- Zet: Director, Raptor und Veloc

**5% Rabatt auf Zubehör!**

Und übrigens:

Lust auf eine Runde im Wildwasser-Kanadier? Gibt's immer am Montagabend in Worblaufen, auf telefonische Anmeldung.

---

Siesta Oppi Kanu Shop, Sensebrücke 13a

CH-3176 Neuenegg Tel. 031 741 91 92

**[www.siestaoppi.ch](http://www.siestaoppi.ch)**